

Herausgeber: Bürgergemeinde der Stadt Solothurn Druck, Verlag, Inserate, Expedition: Rügger & Cie., St. Urbangasse 39, 4500 Solothurn Redaktionskommission: Bürgerammann Dr. Walter Reinert (Präsident); Eduard Pfister jun., dipl. Malermeister; Rolf Heim, Direktor; Gustav Häner, Kpl. Stadtpolizei; Urs Rügger, Buchdrucker.
Erscheint vierteljährlich

Mode von morgen
für Männer von heute



Bekleidungscenter
Kneubühler
Solothurn



Wir haben bestimmt
die passende Brille
für Sie

Christinat
OPTIKER 

Solothurn Vorstadt Berntorstr. 1

ELEKTRIZITÄTSWERK

GAS- UND WASSERWERK

Telefon 24761 und 24763

Städtische Werke
Solothurn

Anschluss sämtlicher Elektro- und
Sanitärapparate zu vorteilhaften
Bedingungen

BÜRGERGEMEINDE DER STADT SOLOTHURN



Informationsblatt Nr. 2

März 1972

2. Jahrgang

Sitzung des Bürgerrates vom 27. Januar 1972

In seiner Einleitung konnte der Bürgerammann eine auf die Festtage 1971 hin erhaltene Karte eines Neubürgers zur Kenntnis bringen: «Für die bevorstehenden Festtage und auch für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen Gottes Segen und alles Gute. Ich erwarte für den 10. Januar 1972 das Aufgebot für die Offiziersschule und werde im Sommer abverdienen. Trotz der Schwierigkeiten erfüllt es mich immer mit Freude, meiner neuen Heimat dienen zu können.» Solche Worte hört man nicht immer und freut sich deshalb ganz besonders darüber.

Ferner wurde die Wahlbeurkundung von Kurt Henzi als Ersatzmitglied des Bürgerrates verlesen. Der Rat gratuliert ihm und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Von Ungenannt konnte eine Schenkung im Betrage von Fr. 20 000.— angenommen werden. Sie dient für bauliche Aufwendung im Thüringenhaus und wird herzlich verdankt. Weiter erhielt das Thüringenhaus aus einer Erbschaft Fr. 4 650.—.

Auf Ende Dezember 1971 hat Peter Schaller als Ersatzmitglied des Wahlbüros demissioniert. Die von ihm geleisteten Dienste wurden bestens verdankt und an seine Stelle der von der CVP nominierte Christoph Oetterli, Agrartechniker, gewählt.

Zufolge Kündigung der Bergbahn musste der Bürgerrat einen Géranten suchen. Gewählt wurde die bestausgewiesene Frau Marianne Jost aus Langendorf. Sie wird ihr Amt am 1. April 1972 antreten und der Rat wünscht ihr volle Befriedigung und viel Erfolg.

Entsprechend der Teuerung wurden die Stundenlöhne und Akkordansätze der Waldarbeiter angehoben. Damit sind die Waldarbeiterlöhne den Bauarbeiterlöhnen angepasst.

Ein treuer Waldarbeiter, Ernst Roth, Riedholz, gab seinen Dienstrücktritt bekannt. Er hat der Bürgergemeinde während 49 Jahren als zuverlässiger und pflichtbewusster Waldarbeiter gedient. Anlässlich einer Abschiedsfeier am Jahresende erhielt er als Rücktrittsgeschenk wunschgemäss eine goldene

PFISTER + CIE.

Flache- und dekorative Gipser- und Malerarbeiten

Baumalerei
Gipserei
Automalerei
Schriften

Bucheggweg-
Bürenstrasse 4
Telefon 2 10 66



Armbanduhr mit Widmung. Der Rat genehmigt den Rücktritt unter bester Verdankung seiner Dienste und wünscht ihm einen schönen Lebensabend bei bester Gesundheit.

Einige Aufnahmen in die Pensions- und Sparkasse beendeten die Sitzung.

Statistik über unser Bürgerregister

Alle Angaben per 31. Dezember 1971 (Angaben in Klammern von 1970)

Einwohner der Stadt Solothurn 18 529 (18 863)

wohnhafte ausländische Staatsangehörige 2 889 (2 988)

Bürger der Stadt wohnen hier 2 350 = 12,68% (2 396 = 12,7%)

Abnahme Einwohner im Jahre 1971 334 (99)

Abnahme Bürger in der Stadt 46 (69)

In der Stadt Solothurn wurden 22 Bürger-Kinder geboren; gestorben sind hier 42 Bürgerinnen und Bürger.

Im ganzen sind 90 Bürgerinnen und Bürger gestorben (84). Geboren: 80 (84) Kinder. Die Geburten haben also um 4 abgenommen (17), die Todesfälle um 6 (11) zugenommen. 2 Personen haben ihr stadtsoloth. Bürgerrecht durch Legitimation verloren. Abgang durch Heirat 57.

Zuwachs durch Heirat mit einem Stadtsolothurner 52 (49), durch Einbürgerung: Ausländer 19 (29), Schweizer 6 (5), Kantonsbürger 1(1) sowie durch Verfügung des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes nach Art. 27 BÜG 4 weitere Ausländer.

Total Abgang 149

Total Zuwachs 162, Nettozuwachs 13 (48)

4 Stadtsolothurnerinnen haben sich mit je einem Stadtsolothurner verehelicht. Im Bürgerregister wurden 11 Beibehaltungserklärungen nach Art. 9 BÜG eingetragen sowie 8 Ehescheidungen.

KB

Bauspenglerei

Vollautomatische Waschmaschinen, unter anderen UNI-MATIC, FAVORITE.

Blitzschutzanlagen

Sanitäre

Unverbindliche Vorführung in unserem Laden

Installationen

Hausreparaturen

Das Vertrauenshaus für sanitäre Installationen

Zentralheizungen

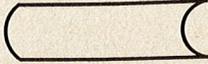
Romann & Cie. Solothurn

Oelfeuerungen

Solothurn Barfüssergasse 13 Telefon 2 26 56

Einrahmungen



Buch 
 binderei
Kleindienst
+ Amerzin

St. Urbangasse Telefon 2 42 61



Strassenbau
Moderne Strassenbeläge
Walzungen
Pflästerungen
Kanalisationen
Eisenbeton
Baggerarbeiten
Sportplatzanlagen
Tiefbauarbeiten

Bauunternehmung

A. Marti & Cie. AG

Solothurn Berthastrasse 1
Telefon 065 2 56 81

Gepflegt sein mit

HELENA RUBINSTEIN

Lassen Sie sich beraten in der

Drogerie
Studer
Solothurn

Berntorstrasse 12 Telefon 23246

Die Verwaltungsbehörden der BGS

Sie mögen sich schon manchmal die Frage gestellt haben, wie die Verwaltung einer Gemeinde funktioniert. Zuerst steht **die Gemeindeversammlung**, an der sämtliche ortsanwesende stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können. Sodann kommt der **Bürgerrat**. Er setzt sich bei uns wie folgt zusammen:

Affolter Hans, SP, jur. Sekretär; Eggenschwiler Werner, F, Bauingenieur; Haener Gustav, F, Polizeikorporal*; Heim Rolf, CVP, Direktor*; Herzog Dr., F, Zahnarzt, Kneubühler Ivan, F, Kaufmann; Lanz Hans-Rudolf, F, Sanitär-Techniker; Lisibach Peter, CVP, Malermeister; Pfister Eduard, F, Malermeister; Pfyl Hans-Rudolf, F, kaufm. Angestellter; Ravicini Pietro, F, Architekt*; Reinert Walter, Dr., F, Bürgerammann*; Rügger Urs, CVP, Buchdrucker; Sieber Hugo, F, Ingenieur; Valli Hugo, CVP, Baumeister*; Ziegler Urs, F, Uebungslehrer. Alle diese wurden anno 1969 durch stille Wahl gewählt. Inzwischen sind ab der Ersatzliste als Bürgerräte nachgerückt: Glutz Ernst, F, Restaurateur; Oetterli Martin, CVP, Kaufmann.

Ersatzleute des Bürgerrates sind: Bader Fritz, F, Restaurateur; Stüdeli Hugo, F, dipl. Ing. ETH; Kurt Hansrudolf, F, Kaufmann; Studer Victor, F, dipl. Drogist; Egeli Heinz, F, Prokurist; Misteli Magdalena Frl. F, Direktionssekretärin; Meier Rolf, CVP, Betriebsfachmann; Bargetzi Josef, CVP, Bankangestellter; Henzi Kurt, CVP, Kaufmann; Corneille Gaston, Dr., Fürsprech, SP.

*=Mitglieder der Bürgerratskommission, die alle kleineren Geschäfte erledigen und die grösseren an den Bürgerrat weiterleitet.

Der Rechnungsprüfungskommission gehören an: Allemann Ernst, Adjunkt, von Arx Manfred, dipl. Buchhalter, Lehnerr Hans, Kaufmann, Schnetz Willy, Kaufmann. (Durch Volkswahl gewählt)

Für alle Bürger, die in der Stadt wohnen, hat die Bürgergemeinde in Fürsorge-sachen zu sorgen: Für sie ist unsere Vormundschaftsbehörde zuständig. Ihr gehören an: Reinert Walter, Dr., Bürgerammann (von Amtes wegen); Pfluger Roland, alt Kommissär; Bamert Alois, alt Kommissär; Egger Viktor, Dr., Fürsprech und Notar; Sesseli Hans, Fürsprech und Notar; Frau Wirz-Trachsel Trudi; Ziegler Urs, Uebungslehrer; Bucher Hans, Bürgerschreiber als Aktuar.

Reitsportzentrum

Durch die Kündigung des Pachtvertrages durch Werner Affolter kann ein langgehegter Wunsch der Reitsportfreunde und Kavalleristen von Solothurn und Umgebung erfüllt werden. Auf dem Taubenmoos (der während des Krieges gerodeten Fläche in der Enge) kann nun ein Reitsportzentrum errichtet werden. Es sollte möglich sein, dass die Springkonkurrenz des Reitvereins Solothurn schon im Sommer dort stattfinden kann.

VALLI

Bau-
unternehmung Solothurn Telefon 23373

Bahnhofbuffet SBB
Solothurn

Inhaber: Ernst Glutz-Vögtli Telefon 065 2 40 21
Büro: 065 2 18 23

Wir bedienen Sie gerne in
unseren Lokalitäten
im 1. Stock

Solodurner-Stübli - Wyssestei-Saal - Jura-Stube
Voranmeldung unerlässlich

Bernhard Käch Solothurn
dipl. Malermeister St. Urbangasse 65



malt tapeziert beschriftet
spritzt

Sag es mit Blumen
Gib es mit Blumen : mit



Solothurn Baselstrasse + Kronengasse
Telefon 22333 / 24294
Bahnhofpassage

Ein Dokument besonderer Art:

... Der Maa im Gängli und 's Chutzli uf em Stängli... sind nicht nur beim Zeitglockenturm, nein auch auf der ursprünglichen Bürgerrechtsurkunde der Bürgergemeinde Solothurn ersichtlich!

In der Abgabe einer solchen Urkunde war die Bürgergemeinde Solothurn jahrzehntelang alleinstehend. Heute ist die Zahl der Bürgergemeinden, die ihren Neubürgern nicht nur den trockenen Protokollauszug übermitteln, sondern in irgendeiner feierlichen Form eine Urkunde überreichen, stetig im Wachsen begriffen.



Die erste Bürgerrechtsurkunde der BGS

Die hier gezeigte Ausgabe stammt aus dem vorigen Jahrhundert; sie wurde noch in den ersten Jahrzehnten unseres gegenwärtigen zwanzigsten abgegeben. Während einiger Jahre vergriffen, wurde sie durch eine neue Ausfertigung aus der Hand unseres nicht zu vergessenden Mitbürgers August Oetterli, Grafiker und hochverdienter Bürgerrat, ersetzt.

Jeder Zeit und jeder Generation ihr Recht, das war seit eh und je ein beachteter Grundsatz der Bürgergemeinde Solothurn. So wurde denn einige Jahre nach dem allzufrühen Ableben A. Oetterli's bei der Notwendigkeit einer Neuauflage die im Informationsblatt Nr. 1 des 2. Jahrgangs, Dezember 1971, aufgezeigte, neue Urkunde durch Schriftkünstler Paul Despont, Solothurn, ausgearbeitet. Er hat dabei zu bleibendem Gedenken an A. Oetterli willentlich dessen Stadtbilder-Zeichnungen beibehalten und Wert darauf gelegt, dass auch des Urhebers Signatur auf der Urkunde immerwährenden Niederschlag findet. Wir freuen uns darüber!

Zweifellos werden noch da und dort in guten Bürgerstuben die Erstaussgaben der Bürgerrechtsurkunde, wie hier gezeigt, vorhanden sein und, wie sie es verdienen, in Ehren gehalten.

Die Solothurnischen Banken stehen Ihnen für alle Bankgeschäfte gerne zur Verfügung und freuen sich auf Ihren Besuch

Solothurner Kantonalbank

Solothurner Handelsbank

Solothurnische Leihkasse

Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerische Volksbank

Ersparniskasse der Stadt Solothurn

Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank

Die Neubürger unserer Zeit sind jedenfalls bei Erhalt dieses Dokumentes immer tief beeindruckt und in einer Weise dankbar, die den an der Uebergabefeier anwesenden Altbürgern stark berührend den hohen Wert eines schweizerischen Heimatrechtes, gleich welcher Gemeinde, vor Augen führt. Bu

Wir gratulieren:

2. April	Jakob Angst, Riedholzplatz 14	80. Geburtstag
15. April	Mathilde Bitzi-Meyer, Nelkenweg 15	75. Geburtstag
17. April	Hortense Bregger-Monteil, St. Niklausstr. 12	85. Geburtstag
22. April	Luise Arm-Brütsch, Surbeckstrasse 12	70. Geburtstag
26. April	Pauline Brunner-Forster, Loretostrasse 11	93. Geburtstag
4. Mai	Maria Pauk-Frei, von Suryweg 6	70. Geburtstag
9. Mai	Paul Wyss-Gehrig, Loretostrasse 24	75. Geburtstag
15. Mai	Olga Stürchler-Becker, Hubelmattstrasse 10	70. Geburtstag
16. Mai	Otto Schmid-Lemp, Blumenrain 7	90. Geburtstag
27. Mai	Maria Unternährer-Stüdeli, Industriestrasse 6	85. Geburtstag
30. Mai	Albert Müller-Widmer, Steinbruggstrasse 2	80. Geburtstag
31. Mai	Hedwig Huber, Hermesbühlstrasse 4	80. Geburtstag
3. Juni	Maria Jäggi-Baumann, Bergstrasse 29	70. Geburtstag
3. Juni	Robert Meyer-Bamert, Steinbruggstrasse 4	70. Geburtstag
14. Juni	Adolf Angst-Zimmerer, Römerstrasse 2	70. Geburtstag
16. Juni	Lina Mantel-Kummer, Niklaus-Konradstrasse 14	70. Geburtstag
24. Juni	Paul Feser-Brogli, Amanz-Gresslystrasse 8	75. Geburtstag
26. Juni	Paul Rüefli-Büttler, Riedholzplatz 30	75. Geburtstag
29. Juni	Viktor von Sury, Waldegg	80. Geburtstag

Die Stimme des Bürgers

Unser Mitbürger HB aus Schönenwerd schrieb uns vor einiger Zeit:

«Den Verantwortlichen für die Herausgabe des Informationsblattes möchte ich herzlich danken für ihre Arbeit. Gerne lesen wir jeweils die Nachrichten aus der Heimat und finden die Idee ausgezeichnet, die Bürger in der Fremde an den Ereignissen in der Bürgergemeinde teilnehmen zu lassen. Ich danke auch für die Zustellung der Rechnung der Fonds und Stiftungen 1970. Mit Interesse habe ich den Verwaltungsbericht gelesen.

Eine Frage, vielleicht für das nächste Blatt: Wieviele Bürger der Stadt Solothurn gibt es insgesamt und kann man sagen, wo in aller Welt zerstreut sie wohnen?»

Unsere Antwort:

Unsere grosse Bürgerfamilie zählt etwa 7000 Seelen. In aller Welt sind sie zerstreut! Auf unserer Kanzlei erinnert man sich an folgende Länder: USA, Australien, Neuseeland, Brasilien, Frankreich, Deutschland, Italien, England,

Bauunternehmung Ingenieurbüro

H. Stüdeli Solothurn

Dipl. Ing. ETH

Munzingerweg 3 Telefon 065 25431

Für sämtliche Dachdeckerarbeiten
empfiehlt sich



W. Huber
Dachdeckergeschäft
Solothurn

Patriotenweg 8 Telefon 065 2 04 38



rüegger & cie.
buchdruckerei
st.-urbangasse 39
solothurn
telefon 21144

Oesterreich, Argentinien, Schweden, Polen, Ungarn, Alaska resp. USA, Kanada und Südafrika. Bestimmt gibt es noch mehr, aber wir wissen sie im Moment nicht.

Wir danken unserem Mitbürger für seinen netten Brief. Wir freuen uns auf weitere solche, um den Kontakt mit allen zu fördern. Auch würden wir uns freuen, wenn gelegentlich jemand, der im Ausland unser Mitteilungsblatt erhält, sich bemerkbar machen würde.

PS. Wir sind immer dankbar, wenn uns neue Adressen von Bürgern im Ausland gemeldet werden.

Einsendungen an: Bürgerkanzlei, Unterer Winkel 1, 4500 Solothurn.

KB

Ist das nötige Interesse vorhanden?

1937 wurde durch die Bürgergemeinde Solothurn ein Wappenbuch geschaffen. Dieses ist schon seit längerer Zeit vergriffen. Vor 8 Jahren wurde eine Neuausgabe ins Auge gefasst. Wegen der relativ kleinen Auflage (Maximum 1 000 Stück) kam der Preis pro Exemplar auf ca. Fr. 125.—. Eine Umfrage bei allen Bürgern zeigte kein genügend grosses Interesse, das eine Neuauflage gerechtfertigt hätte.

Momentan beschäftigen wir uns mit der Frage, ob wir ein Bürgerfamilien-Verzeichnis neu schaffen sollten. Es wäre dies ein Verzeichnis aller heute lebenden Bürgerinnen und Bürger, soweit sie uns bekannt sind.

Bevor wir uns weiter mit dieser Arbeit befassen, interessiert es uns, ob ein solches Verzeichnis unsere Bürger interessieren würde. Es ergeht deshalb an Sie der

Aufruf,

Ihr Interesse dem Ammannamt mittels untenstehendem Talon mitzuteilen.

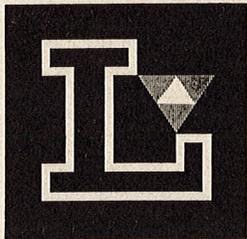


Der Unterzeichnete würde sich für den Erwerb eines Bürgerfamilien-Verzeichnisses interessieren.

Unterschrift und Adresse:

Burkard

Solothurn **STOFFE**



Lisibach Solothurn

Malergeschäft Spritzwerk Grenchenstrasse 18 Telefon 2 17 52

Kuso-Fenster



Fensterfabrikation

Bürenstrasse 33 Solothurn
Telefon 2 23 24
Zweigwerk Zuchwil

SONNEN- TERRASSE



Schönstes Ausflugsziel
im Jura!

Herrliche Spazier- und Wanderwege
Botanischer Juragarten

1280 m ü.M. SELSELBAHN AB OBERDORF SO

Hotel-Restaurant
mit grossen Terrassen

Prospekte und Auskünfte in den Verkehrsbüros
und Auskunftsbüros SBB sowie durch Hotel-
Kurhaus,
4511 Weissenstein, Tel. 065 2 17 06

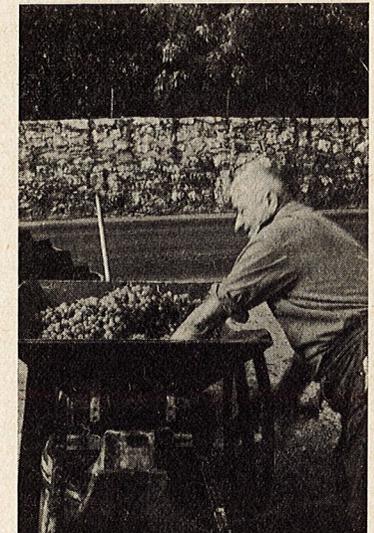
Unser Spittelwein

**Poesie und Prosa im Rebberg — eine Wanderung durch die vier Jahreszeiten,
geführt durch Aloys Bamert**

(Fortsetzung)

Sofort müssen die angeschlagenen Reben nun gespritzt werden, um die Fäulnis einzudämmen. Aber auch sonst heisst es spritzen und wieder spritzen, gegen Pilze, gegen Motten und Läuse. Ein kurzes Wort zur Reblaus. Sie wurde um die Mitte des vorigen Jahrhunderts aus Amerika eingeschleppt und verbreitete sich unglaublich schnell über alle europäischen Rebgebiete. Es gibt Wurzelläuse, die aus den tiefen Wurzeln den Saft saugen, sodann geflügelte Läuse, die ihre Eier vorwiegend in die Rinde des alten Holzes legen, aus denen dann im nächsten Frühjahr die Blattrebläuse entschlüpfen. Diese Weibchen saugen sich an einem untern Blatt fest, wodurch eine rötliche Galle entsteht. In diesen Schutz legt die Laus ihre Eier — bis zu 1000 in wenigen Wochen. Die 4. Generation steigt dann gewöhnlich wieder ab — zur Wurzellaus. Um die Jahrhundertwende gingen ganze Rebberge daran zugrunde. Forschen und Erproben führten dann zur Pfropfrebe. Auf den widerstandsfähigen Amerikanerstock wurden die europäischen Edelreben gepfropft, die schlimmste Gefahr war gebannt.

▼ Die 110 kg wiegenden vollen Zuber mussten an der Stange ins Trüel getragen werden



Régisseur A. Brunner, Auvernier, an der Traubenmühle ▲

Im Verlaufe des Juli kommt die Schere nochmals in Aktion, es gilt überschüssiges Laub und Triebe zu kürzen, (Effeuillage) eine Arbeit, die durch unseren Drahtbau weitgehend vereinfacht wurde.

Herbst. «Nun lohnet die Natur den Fleiss.» Erfüllung, Vollendung, das ist der Herbst. Ganz besonders für den Weinbauern. «An Gottes Segen ist alles gelegen» das weiss niemand besser als er, darum auch sein Vertrauen. Nun ist

Tiefgefrieren

Tel. 23023
SOLOTHURN

AEK

Ein guter Tropfen aus dem Bürgerkeller im Oberen-Winkel

(nur noch sehr kleiner Vorrat)

1970er Flaschenweine

weiss	rot
Schafiser Fr. 4.40	Cressier Les Côtes . . . Fr. 5.90

offene Weine

+ Glas —.40
Schafiser Lt. Fr. 4.50
Cressier 1/2-Lt. Fr. 4.20

Spirituosen

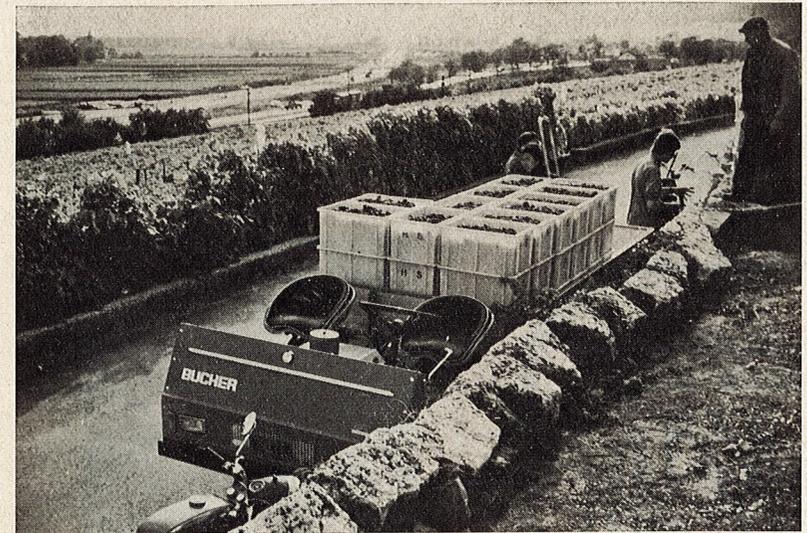
inkl. Glas
Marc de Landeron 43% Lt. Fr. 13.—
Marc de Landeron vieux „ Fr. 14.50

Alle andern Weine sind ausverkauft

Beachten Sie die neuen Rabatte und Vorteile bei Selbstabholung im Spital Keller.

Oeffnungszeiten des Weinkellers:
Freitag, 15.00—17.30 Uhr
Dienstag, 14.00—16.00 Uhr

es soweit. Voller Freude und Stolz geht er durch den in herbstlichen Farben leuchtenden Rebberg, da und dort eine Beere kostend. Zuckersüss, voller Aroma, eine weiche Haut — hmm — das gibt 'nen Wein! Ob der Lesebann bald gelöst wird? Dem Ungeduldigen zaudert die Rebkommision zu lange,



Heute werden die Traubenkistchen mit dem modernen Transporter zum Trüel gefahren

dem Besonnenen geht es darum, einen möglichst hohen Zuckergehalt und damit gleichzeitig den Säureabbau zu erreichen. Wie oft haben wir es erlebt, dass mit jedem sonnigen Herbsttag die Oechslegrade um 1—2 Prozent stiegen. Umgekehrt aber besteht die Gefahr bei Schlechtwetter, dass sich die gefürchtete Graufäule (*Botrytis cinera*) einstellt und innert kurzer Frist Verluste an Qualität und Quantität entstehen. Bei Regen kann nicht gelesen werden, man verrichtet weniger, wird ungeduldig und zudem verdirbt Regenwasser den Zuckergehalt. Dass ganze Starenschwärme wie auf Befehl den Rebberg überfallen und den Leset «abkürzen», sei nur am Rande erwähnt. Nylonnetze und Schreckschüsse helfen mit, sie abzuhalten. Halbleere Käme sind keine Weinverbesserung.

(Schluss folgt)

Wir erinnern unsere Mitbürger daran, dass bei einem Todesfall an Stelle eines Kranzes ein Beitrag an unseren

Alters- und Krankenfonds

gespendet werden kann. Diesbez. Karten sind erhältlich bei:
Papeterie Beutler, Gurzelngasse 34
Papeterie Mathys, Barfüssergasse 6
Papeterie Mauderli, Kronengasse 7

Fondsverwaltung der Bürgergemeinde, Unterer Winkel 1

Besten Dank